

O Mensch, gedenk ans Ende

Johann Georg Herzog (1822–1909) 1892
Text: Benjamin Schmolck (1672–1737)

Gemäßigt

mf

O Mensch, ge-denk ans En - de, willst du nichts Ü - bels tun; der Tod bringt oft be -

mf

6

hen - de das al - ler - letz - te: „Nun!“ An ei - nem Au - gen

11

e - wig Wohl und Weh; drum den - ke wo. o - hin dein Le - ben

mf *p*

16

geh. O - de; wer weiß, wer weiß, ob nicht noch

mf *f*

21

it er Tod sich zu dir wen - de, drum ma - che

f

26

du sollst Rech-nung ge - ben von dem, was_ du ge - tan, da - mit dein eig - nes

31

Le - ben dich nicht ver - kla - gen kann. O Mensch, ge-denk ans En -

36

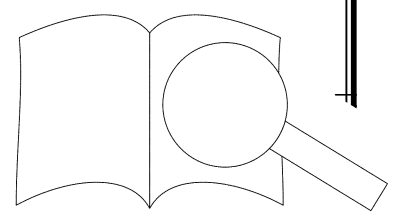
stets den Sün - den ab, gib dich in_ Got - tes u. - te nicht das_

41

Grab. Sei fer - u. - en, halt dich an Chris - ti Blut; stirb

46

Wun - den, so_ ist dein En - de gut, dein gut.



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag